

Trutz Simplex - Ausgrabung von der Stadt der Frauen (Arbeitstitel)

Ort: Galerie Paint Shop, Hasenheide 12, 10967 Berlin

Opening: 25.10.2025, 17 Uhr

Laufzeit: 26.10.2025 – 29.11.2025

In ihrer ersten Ausstellung in der Galerie Paint Shop widmet sich Anna Herms schreibenden Frauen aus sieben Jahrhunderten – von Christine de Pizan bis Virginia Woolf, von Irmtraud Morgner bis heute. Ausgangspunkt ist de Pizans *Livre de la Cité des Dames* (1405), in dem die Schriftstellerin das Bild einer Stadt der Frauen zeichnet, erbaut aus Geschichten, Mythen und Wissen. Herms begreift ihre Ausstellung als Ausgrabung vergessener Stimmen, als Ort der Wiederbelebung und Sichtbarmachung weiblicher Autor*innenschaft.

Keramische Plastiken, Video und Collagen werden zu Fundstücken einer Reise durch Zeit, einer literarischen Archäologie, in der die Göttin Bastet ebenso auftaucht wie die Geister ungezählter Schriftstellerinnen, deren Werke lange verschüttet waren.

Im Zusammenspiel dieser Arbeiten verdichten sich Themen von kulturellem Erbe, Raub und Aneignung – und die Erkenntnis, dass es nach wie vor eine gemeinsame Aufgabe bleibt, die Geschichte(n) von Frauen sichtbar zu halten.

Der Titel Trutz Simplex verweist auf Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausens literarische Figur *Courasche*, die weibliche Gegenspielerin zum Simplicius Simplicissimus. Herms greift damit ein Werk auf, in dem eine Frau im 17. Jahrhundert als eigenständige Erzählerin und Widerstandsgestalt auftritt: schreibend, sprechend, überlebend. Diese frühe literarische Stimme weiblicher Selbstermächtigung knüpft direkt an Herms' thematischen Fokus auf schreibende, widerständige Frauen an.

Mit dem Bau ihrer persönlichen „Stadt der Frauen“ erweitert Herms die fortwährende Geschichte der Auflösung patriarchaler Strukturen um ein eigenes, fast fröhliches Kapitel – ein Raum, in dem Vergangenheit und Gegenwart schreibender Frauen aufeinandertreffen.



*Die Katze, 2017, gebrannter Ton, Muschelkalk
210 x 100 x 120 cm,
Foto: GAK, Tobias Hübel*



*Mikroplastische Lesung aus dem Buch von der Stadt der Frauen
DV ca. 10 min, 2025*